



BERICHT ÜBER DIE ERFÜLLUNG DER STIFTUNGSZWECKE IM JAHR 2017

Jahresbericht/ Tätigkeitsbericht

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

GRUNDSÄTZLICHES/ SATZUNG _____	1
STIFTUNGSORGANE/ STIFTUNGSVORSTAND/ KURATORIUM _____	2
FINANZÜBERSICHT _____	4
Kontaktinformationen_____	9
Firmeninformationen _____	9

GRUNDSÄTZLICHES/ SATZUNG

GRUNDSÄTZLICHES

Die Stiftung wurde im Jahr 2003 durch den Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. gegründet. Als Anfangsvermögen sicherte der BApK der Stiftung ein Barbetrag in Höhe von 50.000 Euro (in Worten: fünfzigtausend Euro) zu. Die Stiftung erhielt ihre Rechtsfähigkeit am 18.06.2003 unter Bezugnahme auf das Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (StiftG NW) als „allgemeine selbständige Stiftung im Sinne § 2 Abs. 1 StiftG NW“ mit Sitz in Bonn.

Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Hilfe und Unterstützung an Projekte oder Organisationen, die auf dem Gebiet der Psychiatrie tätig sind. Die Stiftung soll durch Erstellung von Informationsmedien und Öffentlichkeitsarbeit die Betroffenen, Angehörige und Interessierte über die Bedeutung der Psychiatrie informieren.

Die Stiftung soll ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung verfolgen.

Zur Sicherstellung des Stiftungszwecks ist die Stiftung auf finanzielle Zuwendungen und Spenden angewiesen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit an die verschiedenen Projekte weiterleitet.

SATZUNG

Es gilt die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Land Nordrhein-Westfalen anerkannte Satzung.

Die Stiftung verwirklicht ihre Zwecke gemäß Satzung durch die Förderung von Projekten und/oder Organisationen, die auf dem Gebiet der Psychiatrie tätig sind.

STEUERLICHE ANERKENNUNG

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde durch das Finanzamt Bonn am 28.11.2014 ausgestellt.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft § 50 Abs. 1 EStDV

STIFTUNGSORGANE/ STIFTUNGSVORSTAND/ KURATORIUM

STIFTUNGSORGANE

Die Stiftung hat zwei Organe, den Stiftungsvorstand und das Kuratorium.

STIFTUNGSVORSTAND

Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und hat für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen. Er führt die Geschäfte der Stiftung. Seine Aufgaben sind insbesondere:

- a) Projektideen zu entwickeln, mit denen die Stiftung einerseits auf sich aufmerksam machen kann und andererseits durch ihren innovativen Charakter die Bedürfnisse von Familien mit psychisch kranken Mitgliedern trifft und damit die Bereitschaft für Zustiftungen erhöhen kann.
- b) Sponsoring/ Spendeneinnahme
- c) die Verwaltung des Stiftungsvermögens einschließlich der Führung von Büchern und der Aufstellung der Jahresrechnung,
- d) die Beschlussfassung über die Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens,
- e) die Einstellung und Entlassung des Stiftungspersonals, Festsetzung seiner Vergütung und Sicherung einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung.

Die Mitglieder der Stiftungsorgane sind derzeit ehrenamtlich für die Stiftung tätig.

Der **Stiftungsvorstand** hat sich im Jahr 2015 neu zusammengesetzt:

Vorsitzende	Wiebke Schubert	Krummenweger Straße 5, 40855 Ratingen	Landesverband NRW der Angehörigen psychisch Kranker
Stellv. Vorsitzende	Dr. Caroline Trautmann	Klemens-Hofbauerstr. 45, 53117 Bonn	BApK
Stellv. Vorsitzender	Christian Zechert	Fliederweg 2 32756 Detmold	BApK

GRUNDSÄTZLICHES

Eine Veränderung des Stiftungsvorstands im Jahr 2016 gab es nicht.

KURATORIUMSMITGLIEDER

Die Kuratoriumsmitglieder beraten den Vorstand. Sie haben insbesondere darauf zu achten, dass der Vorstand für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks sorgt. Seine Mitglieder werden auf Vorschlag von Kuratoriumsmitgliedern vom Vorstand ernannt.

Tätigkeitsschwerpunkt des Kuratoriums, unterstützt vom Vorstand, waren Maßnahmen zum Bekannter werden der Stiftung und zur Gewinnung von Zustiftern und Spendern. Die Ziele der Stiftung wurden bei mehreren Veranstaltungen der Familien-Selbsthilfe Psychiatrie bzw. ihrer Untergliederungen vorgestellt.

Personalien Kuratorium:

Personalveränderungen gegenüber 2016 sind entstanden. Frau Monika Schöpe (LV Sachsen) verstarb am 21.09.2017. Frau Gudrun Tissler-Berndt verstarb am 08.03.2018.

FINANZÜBERSICHT

ENTWICKLUNG DES STIFTUNGSKAPITALS

In diesem Jahr gab es für die Familienstiftung Psychiatrie eine Sachspende in Form einer Homepageentwicklung. Die Kosten der Sachspende belaufen sich auf 2.400 €.



Abb. 1: Spenden für die Familienstiftung Psychiatrie im Jahr 2017

In Abbildung 2 werden die Sach- Finanzspenden und Zinserträge differenziert. Zuallererst kann festgehalten werden, dass die Zinserträge in den Jahren 2010 bis einschließlich 2017 sehr stark variieren. Im Durchschnitt beträgt der Zinsertrag 982,71 €. In Bezug auf die Zinserträge aus den Jahren von 2003 bis einschließlich 2017 beträgt der Median 1.180 €.

Betrachtet man die Veränderungen in Bezug auf Spendenakquise und Spenden Marketing seit der Gründung der Familienstiftung Psychiatrie bis einschließlich 2017 dann zeigt sich, dass das Spendenmarketing zunimmt. Es kann festgehalten werden, dass im Jahr 2017 eine Zunahme der Spenden von 100% zugenommen hat. Zurückzuführen ist dies durch den Einsatz der Vorstandsmitglieder, die sich in diesem Jahr verstärkt um die Entwicklung/ Design/ Layout einer Homepage sowie um erste Bemühungen von Spendeneinnahmen gekümmert haben. Es wurden Sach- und Geldspenden akquiriert. Eine Spende am 22.12.2017 in Höhe von 50,00 € ist bei der Familienstiftung Psychiatrie eingegangen. Im Jahr 2018 wird es ein komplettes Spendenmarketing geben, in der Hoffnung, dass vermehrt Geldspenden eintreffen.

GRUNDSÄTZLICHES

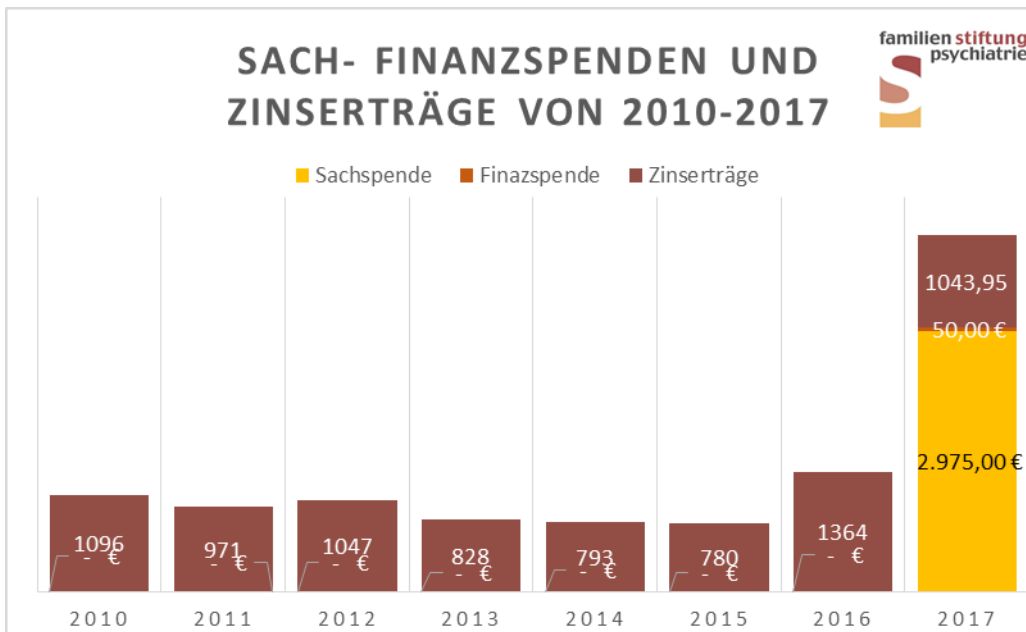


Abb. 2: Sach- Finanzspenden und Zinserträge aus den Jahren 2010- 2017

Das Stiftungskapital hat sich seit der Stiftungsgründung nur minimal verändert. Eine Änderung des Kapitals ergibt sich nur durch Zinserträge sowie die einmalige Spende im Jahr 2017.

Jahr	Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zinserträge	Zustiftungen/ Spenden zu Erhöhung des Stiftungskapitals	Stiftungskapital insgesamt
2003	Errichtung per 18.06.2003 50.000 €		0,00 €	59.094,00 €
2004		680 €	0,00 €	56.170 €
2005		1.690 €	0,00 €	60.191 €
2006		1.659 €	0,00 €	59.249 €
2007		1.543 €	120,00 €	59.473 €
2008		1.588 €	100,00 €	55.673 €

GRUNDSÄTZLICHES

2009	1.295 €	0,00 €	59.350 €
2010	1.096 €	0,00 €	61.906 €
2011	971 €	0,00 €	62.126 €
2012	1.047 €	0,00 €	66.566 €
2013	828 €	0,00 €	69.103 €
2014	793 €	0,00 €	75.576 €
2015	780 €	0,00 €	75.577 €
2016	1364 €	0,00 €	74.290 €
2017	1236,91	2975,00 € (Sachspende) 50,00 Finanzspende	75.363,99€

Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungsvermögen befindet sich im Finanzanlagevermögen.

EINNHAMEN- ÜBERSCHUSSRECHNUNG

Siehe Bilanz (Anhang)

EINNHAMEN- AUSGABENSTRUKTUR

Die Stiftung hatte im Jahr 2017 Einnahmen von 3025 Euro (Sach- und Finanzspende)nebst Zinserträgen von 1310,64Euro. Nach Abzug der Ausgaben von 3262,33 Euro für die Stiftungsverwaltung (Nebenkosten des Geldverkehrs plus weitere Beiträge), ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1.073,31 €.

Die Finanzanlagen (Depot) hat eine Summe von 68.130,61 €, das Girokonto eine Summe in Höhe 7.233,38 €. Dies ergibt eine Aktiva und Passiva in Höhe von 75.363,99 €.

VERMÖGENSERHALT UND VERMÖGENSSTRUKTUR

Vermögenserhalt:

GRUNDSÄTZLICHES

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet, wurden keine Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen, die sich auf einem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft befindet.

MITTELVЕРWENDUNG/ VERWENDUNG DER STIFTUNGSERTRÄGE

Die Verwendung der Mittel für die einzelnen Förderzwecke stellt sich insgesamt wie folgt dar:

Fördermittelempfänger	Förderzweck	Satzungszweck	Ausgekehrt in 2015
Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.	SeeleFon	Projekte und oder Organisationen die auf dem Gebiet der Psychiatrie tätig sind	500 €
BEWEMobil Köln	Reiseanteil für Herrn Tesfazghi	Projekte und oder Organisationen die auf dem Gebiet der Psychiatrie tätig sind	185 €
Fördermittelempfänger	Förderzweck	Satzungszweck	Ausgekehrt in 2016
BApK	SeeleFon	Projekte und oder Organisationen die auf dem Gebiet der Psychiatrie tätig sind	500 €

GRUNDSÄTZLICHES

Fördermittelempfänger	Förderzweck	Satzungszweck	Ausgekehrt in 2017
Im Jahr 2017 gibt es keine Förderung, die Beträge werden zum Ausbau der eigenen Homepage genutzt.			

ANLAGE DES STIFTUNGSVERMÖGENS

Es gibt eine minimale Veränderung gegenüber 2016. Spenden in Form von Sach- und Geldspenden wurden getätigt. Weitere Zustiftungen wurden nicht getätigt. Eine Erhöhung des Kapitals resultiert durch Zinserträge.

JAHRESFINANZBERICHT

siehe Anlage

HOMEPAGE

In den Jahren 2016 und 2017 wurde von dem Stiftungsvorstand Texte zu einer Homepage verfasst. Die Texte wurde von der Firma BB Solutions die der Stiftung die Homepage als Sachspende zur Verfügung gestellt hat, integriert. Seit Dezember 2017 kann über den Link: www.familien-stiftung-psychiatrie.de die Homepage eingesehen werden und gespendet werden.



Dr. Caroline Trautmann

(stellv. Vorsitzende)

GRUNDSÄTZLICHES

Kontaktinformationen

WIEBKE SCHUBERT ERSTE VORSITZENDE	DR. CAROLINE TRAUTMANN STELLVERTRETENDE VORSITZENDE	CHRISTIAN ZECHERT STELLVERTRETENDER VORSITZENDE
		
Tel. 0228-71002400 Fax 0228-71002429 wiebke.scherber@arcor.de	Tel. 0228-71002409 Fax 0228-71002429 trautman.bapk@psychiatrie.de	Tel. 0228-71002400 Fax 0228-71002429 zechert.bapk@psychiatrie.de

Firmeninformationen

Familienstiftung Psychiatrie
Oppelner Str. 130, 53119 Bonn
Tel. 0228-71002400
Fax 0228-71002429
www.familie-stiftung-psychiatrie.de

